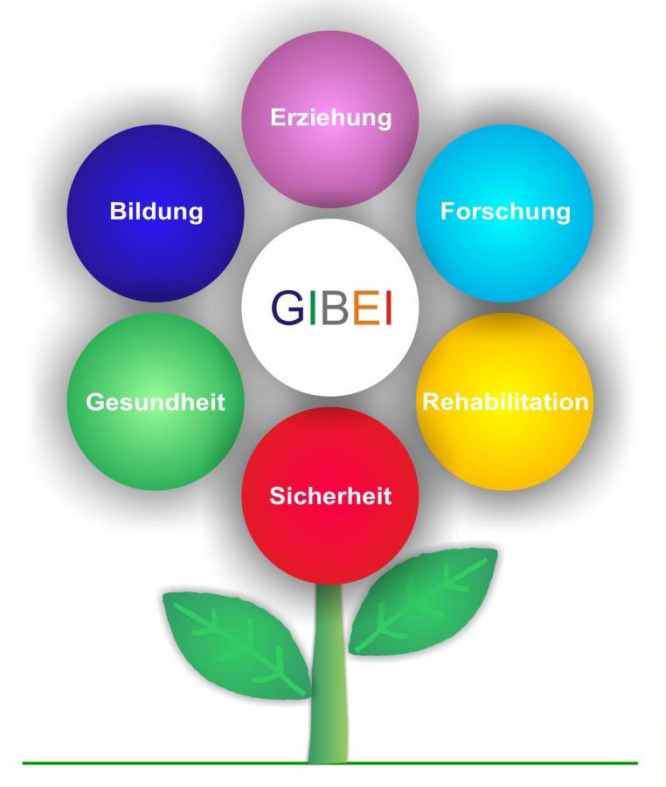
Für eine bessere Welt !

# Ndoukoura Woolof
# Senegal 2014




*Gemeinsam für die Zukunft!*

Die Gesellschaft innovativer Bildung, Erziehung und Integration e.V., kurz **GIBEI** ist ein junger, dynamischer, international wirkender und gemeinnützig anerkannter Verein.

Wir haben uns auf die Entwicklung wirkungsvoller, zukunftsweisender Bildungs-, Erziehungs- und Freizeitkonzepte spezialisiert.

Entwicklungshilfe und die Arbeit mit benachteiligten Menschen und Menschen mit Handicap so wie die Durchführung karitativer Projekte stellen weitere Bereiche unseres Engagements dar.

Ausführliche Informationen über unsere Projekte finden Sie auf unserer Homepage www.gibei.de

Der Hauptsitz von **GIBEI** befindet sich in Essen. Weitere Vertretungen haben wir in Plovdiv/Bulgarien, Moskau/Russland, Warschau/Polen und in Dakar/Senegal.

Unser Arbeit kommt privaten Personen, Nichtregierungsorganisationen und staatlichen Einrichtungen zu gute.

*Der tiefe Glaube an die unbegrenzten Möglichkeiten des menschlichen Geistes ist die unendliche Kraft die uns führt!*


Inpressum
GIBEI e.V.
Hochstr. 1
45276 Essen

Vorstand
Dipl. Ökonom P. Zlatinov
Thomas Hackenberg
Volker Martin

Amtsgericht Essen
VR.-Nr.: 5290
Finanzamt Essen
St.-Nr.: 111 / 5727 / 3315

GIBEI - Vorstand: Tomas Hackenberg & Plamen Zlatinov

Liebe Leserin, lieber Leser!
Herzlich Willkommen!

Alles was wir als Menschen an Wissen brauchen um in Frieden, in Freude und Glück miteinander leben und wachsen zu können, ist schon abermals ausgesprochen worden. Wir brauchen uns nur die humanistischen Ideen unserer Väter ins Gedächtnis rufen und sie in die Tat umsetzen.

*„ Wir müssen selbst die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wollen."*
sagte Mahatma Gandhi

*"Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!*
*Denn das allein unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen."*
schrieb Goethe in seinem Werk "das Göttliche"

Die humanistischen Ideen der großen Denker der Menschheit sind
die Leitsätze unseres Wirkens.

Die folgenden Seiten machen Sie mit dem von uns ins Leben gerufenen Pilotprojekt „Ndoukoura Woolof" bekannt.
Dieses wird als Beispiel für weitere soziale und kulturelle Projekte dienen.

Wir hoffen sehr Sie als Förderer für unsere Arbeit zu gewinnen und nehmen jede Unterstützung mit Dankbarkeit und Verantwortung an.
Nehmen Sie sich die wenigen Minuten Zeit.
Sie können damit viel Gutes tun!

denn... *"Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,*
*geht nicht verloren!"*
Albert Schweizer

Mit herzlichen Grüßen
Dipl. Ökonom Plamen Zlatinov
Erster Vorsitzender

**Wie alles begann...**
Nach einer Reise in den Senegal, betrübt über die Lebensumstände der Bettelkinder von Dakar, entstand bei uns das tiefe Bedürfnis Hilfe zu leisten.

Ein dutzend Kinder und Jugendliche, die sich allein auf der Straße durchschlagen, wenigstens eine gesunde Mahlzeit am Tag zu ermöglichen ... das war unsere ursprüngliche Idee.

Bald haben wir feststellen müssen, dass unser Tun so herzlich es auch gemeint war, wie ein paar Tropfen Wasser, in Sekundenschnelle von dem heissen afrikanischen Sand verschlungen wurde.

Es musste eine Lösung her, eine die Perspektiven und Zukunft schafft!

**Das Projekt Ndoukoura Wollof steht für**

- Menschlichkeit und Gerechtigkeit
- Unabhängigkeit und Eigenständigkeit
- Beständigkeit und regional bezogene Bildung
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

... für **mit - ein - ander**, für mehr soziales, kulturelles und humanitäres Engagement!

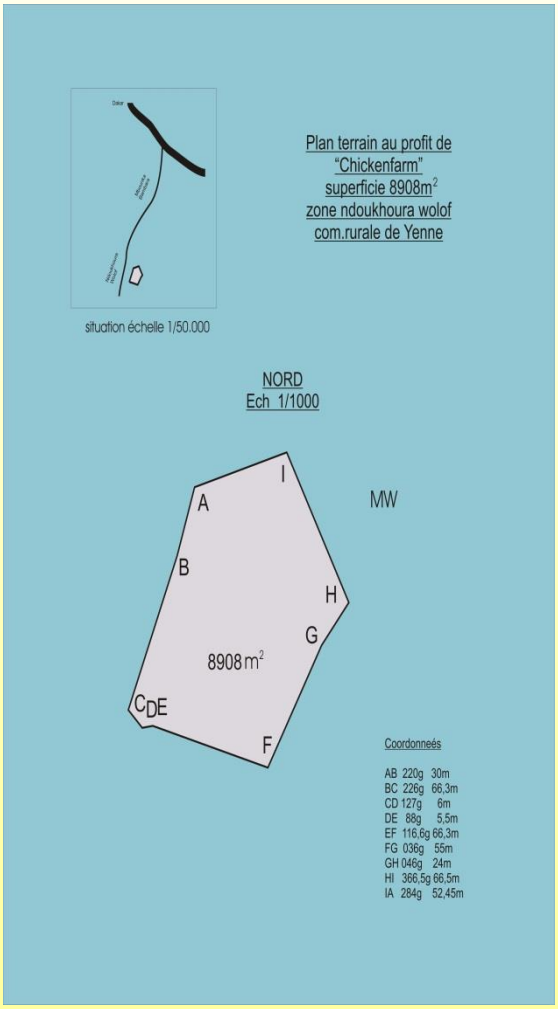
Vorstellung des Projektes bei der Messe Mode Heim Handwerk Essen - 11.2013

*"Humanismus ist der Glaube an das Gute im Menschen und das Anwenden dieses Glaubens mit einem kühlen Kopf und einem warmen Herzen."*

... 9 Monate später entfaltet sich unser internationales Pilotprojekt „Ndoukoura Woolof“ mit voller Kraft.

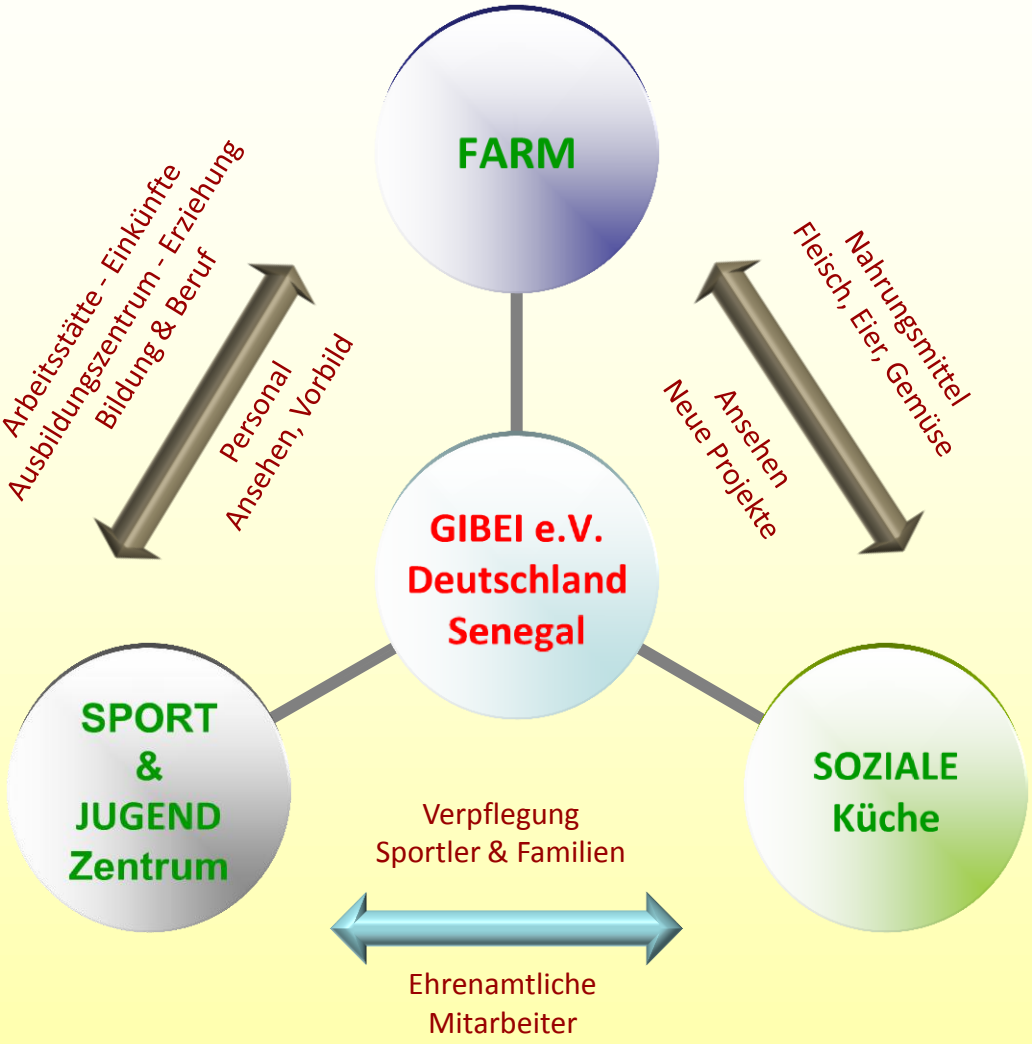
In der Hauptstadt Dakar und 35 km außerhalb in dem Bezirk - Ndoukoura Woolof entstehen auf einem Gründstück von 9.000 m²

- eine **Farm**
- ein **Berufsbildungszentrum**
- eine **Soziale Küche**
- ein **Sport- und Jugendzentrum**
- ein **Beratungszentrum**



Um die Qualität zu sichern und Kosten zu sparen werden alle im Projekt geplanten Vorhaben in Eigenregie durchgeführt.
Die Anlagen werden zum Teil durch Volontäre gebaut und betreut.

## *Auf einen Blick*




*"Man darf nicht erst die Aussichten bewerten und daraufhin beschließen, ob man was "Gutes" tun soll oder nicht. Sondern umgekehrt, man muß die Pflicht und die Verantwortung erkennen und so handeln, als ob eine Chance da wäre"*

*Hans Jonas (1904-1993)*

# *Die Farm*

**Ziel:** Die Farm ist der Meilenstein unseres Projektes. Sie soll eine stabile wirtschaftliche Grundlage für die Durchführung lokaler und internationaler, kultureller und humanitärer Projekte sichern.

Auf einem 9.000 m² grossen Grundstück entstehen

- Hühnerzuchtanlage
- Gemüse- und Obstgarten
- Landwirtschaftliche Schule
- Jugendcamp
- Vorzeige Solar- und Windstromanlagen Park
- Vorzeige Bio-Gasanlage

Die Farm stellt Nahrungsmittel als Bedarfsgrundlage für die sozialen Projekte bereit.

Stand: 01.2014

Stand: 09.2014

Nach Fertigstellung der Anlage werden zusätzlich zu den ehrenamtlichen Stellen noch 25 bis 30 Arbeitsplätze entstehen.

# *Das Sportzentrum*

**Ziel:** Unterstützung junger Sportler aus sozialschwachen Familien.

In einem stabilen Umfeld, durch gesunde Verpflegung, mit zeitgemäßen Trainingsgeräten und professioneller Betreuung sollen Talente erkannt, gefördert und die Möglichkeit bekommen sich kontinuierlich weiter zu entwickeln.

**Der Sportler als Vorbild!**

*"Der Mensch ist erst dann ganz Mensch, wenn er Verantwortung für sich und seine Mitwelt übernehmen kann und will."*

# *Die soziale Küche*

**Ziele:** Täglich nahrhafte Mahlzeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Durch unser Vorbild das soziale Engagement der Gesellschaft stärken.

Zuerst an einem und danach an mehreren Standorten in Dakar wird einmal täglich, zu festen Zeiten, kostenloses Essen ausgegeben.

Dabei wird die Zubereitung der Speisen, die Belieferung und der Betrieb der Küche durch Volontäre ausgeführt. Die Kinder von der Straße, die Sportler, die in den Projekten betreut werden, so wie Jugendliche aus internationalen Austauschprogrammen sollen **mit - ein - ander** und

**für - ein - ander** soziales Engagement und Verantwortung übernehmen lernen.

*"Denken, fühlen und handeln, dass sich an der Würde des Menschen orientiert und die Bildung verantwortlicher Menschlichkeit fördert."*

# *Das Jugendzentrum*

**Ziele:** Kinder von der Straße nehmen, spielerisch erziehen.
Sich **mit - ein - ander** freuen. Tradition erleben und Fremde Kulturen kennen- und schätzenlernen!

Das Verständnis der Kinder für eine nachhaltige, wirtschaftliche und ökologische Nutzung von Sachgütern, durch direkte Beteiligung in unterhaltsamen Spielen, Workshops und Vorträgen fördern.

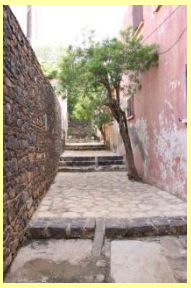
**Internationaler Jugendaustausch**
**Ein - ander** kennen lernen, Verständnis und Anerkennung für **ein - ander** entwickeln. Aufbau eines internationalen jugendlichen Netzwerks.

**Kultur- , Sprach- und Erlebnisreisen**

- Die über 2500 Jahre alte senegalesische Geschichte liefert weitgehende Erkentnisse über die Entwicklungsprozesse auf dem afrikanischen Kontinent.

- Die Amtssprache des Senegal ist Französisch. Eine willkommene Chance, um Grundkenntnisse in Französisch zu erwerben, wie auch vorhandene Kentnisse in der Praxis zu verbessern.

- An der Küste oder im Inneren des Landes die Schönheit der Wildnis erleben.



# *Das Berufsbildungszentrum*

**Ziele:** Ausbildung statt Armut AstA

**Berufsvorbereitung für Jugendliche und Modulare Qualifizierungen:**

- Wach- und Sicherheitsgewerbe
- Landwirtschaftliche Berufe
- Berufe des Baugewerbes
- Schweißer

Groß- und Kleinbauern wird die Möglichkeit geboten, sich über neue Erkenntnisse und innovative Verfahren einer optimalen Bewirtschaftung in der Praxis zu informieren. Angeboten werden Schulungen in Naturschutz und Ressourcenschonung.

Im täglichen Ausbildungsbetrieb werden Saatgut und Keimlinge produziert. Diese werden sowohl für den eigenen Bedarf, wie auch den umliegenden Bauern und Familien zur Verfügung gestellt, um Ihnen zusätzliche Grundlagen zur Existenzsicherung zu gewähren.

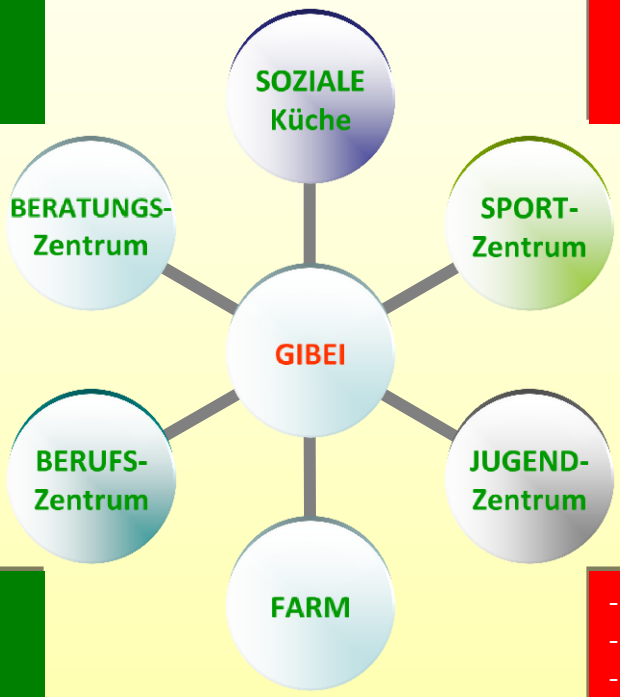
## *In allen Bereichen benötigen wir Unterstützung!*

Gemeinsamm für eine bessere Zukunft!

Täglich nahrhafte Mahlzeiten für Waisen und benachteiligte Kinder und Jugendliche

Beratung und Betreuung bei:
-Existenzgründung
-Arbeitsvermittlung

Förderung Junger Sportler aus soziallschwachen Familien




Berufliche Bildung
- Sicherheit
- Landwirtschaft
- Baugewerbe

- Jugendaustausch
- Kulturaustausch
- Sprachreisen
- Erlebnisreisen

Wirtschaftliche Stabilität. Fundament für alle sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Vorhaben

*"Was der Mensch ist, dass ist er durch die Sache, die er zur seiner macht."*

*Karl Jaspers (1883-1969)*

## *Werden Sie ein Wohltäter!*

Durch Ihre Unterstützung sind wir in der Lage die anvisierten Ziele zeitnah zu verwirklichen und langfristig zu sichern.

- **Finanzielle Förderung**

Durch die große Entfernung des Projektes sind wir auf finanzielle Unterstützung besonders angewiesen.

- **Sachspenden**
  - Werkzeuge, Musikinstrumente, Bücher, Kleidung, Spielzeug
  - Materialien und Möbilar für den Innenausbau der Sanitär-, Wohn- und Schlafeinrichtungen, Zelte, Klapptische, Bänke
  - Sportgeräte aller Art, Sporttbekleidung, Fahrräder, Boxring
  - Für die soziale Küche benötigen wir noch gut erhaltene Feldküchen bzw. Gulaschkanonen,Töpfe und Geschirr
  - Landwirtschaftliches Gerät

Sofern Sie über gut erhaltene und nutzbare Sachspenden verfügen, die unsere Projekte zu Gute kommen wöllen, lassen sie es uns unter info@gibei.de wissen oder nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf. Sofern es uns von Volumen her möglich ist, holen wir diese auch gerne ab.

**Unsere Art, Danke zu sagen!**

Wir veröffentlichen gern Ihr Logo auf unserer Internetseite sowie in der aktuellen Broschüre und auf unserer Sponsorenwand, die wir auf unseren zahlreichen Events ausstellen.
Auf Wunsch verlinken wir sie auf unserer Website.

Desweiteren bieten wir Ihren Mitarbeitern Workshops aus unserem vielfältigen Programm an.
Selbstverständlich bekommen Sie auch eine Zuwendungsbescheinigung von uns.

**Spendenabzugsfähigkeit**

Die Gesellschaft innovativer Bildung, Erziehung und Integration ist wegen Förderung mildtätiger Zwecke ein gemeinnützig anerkannter Verein.

Wir bedanken uns ganz Herzlich für Ihre Unterstützung!

**Geldspenden**

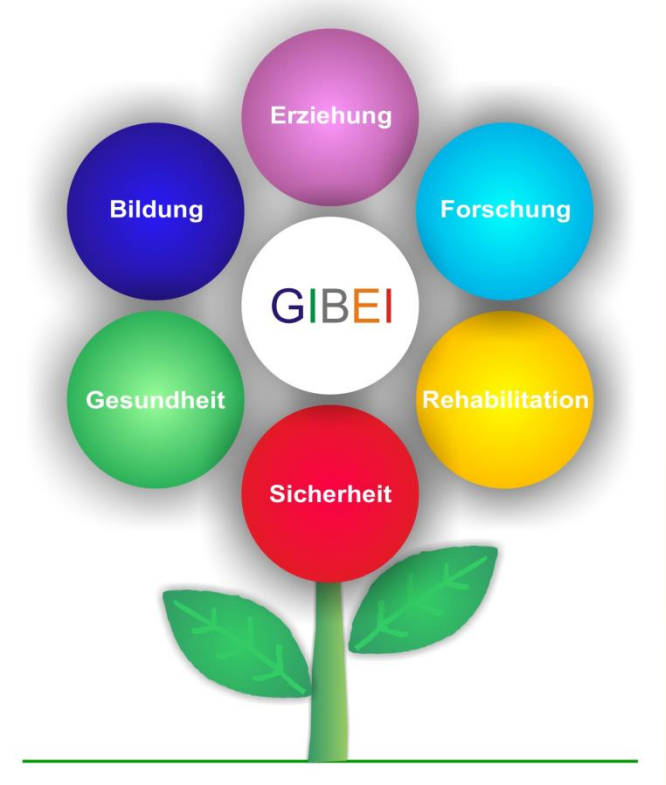
Geldspenden können Sie direkt auf unser Spendenkonto überweisen:
GIBEI e.V.
Sparkasse Essen
Bankleitzahl: 360 501 05
Kontonummer: 1208735

IBAN: DE 20360501050001208735
SWIFT-BIC: SPESDE3EXXX

**Sachspenden**

Möchten Sie uns mit einer Sachspende unterstützen, nehmen sie bitte Kontakt mit uns auf.
GIBEI e.V.
Hochstr. 1 / 45276 Essen

Tel.: 0176 8 41 42 446
Tel.: 0163 25 88 885
info@gibei.de




*Gemeinsam für die Zukunft!*

Sei dir bewusst,
du bist ein Vorbild!
Tue dein Bestes,
wo immer du bist!

... um deinen guten Namen
... um unseren guten Namen,
... um der Menschheit guten Namen
zu bewahren!

gibei.de